

# INFORMATIONEN

---

JUNI 1981

NR. 4

---



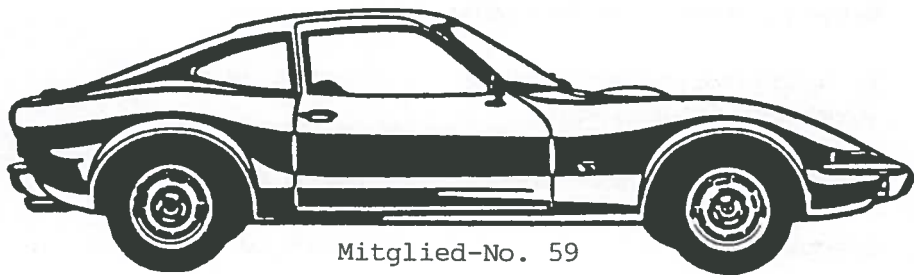
# INHALTSVERZEICHNIS

=====

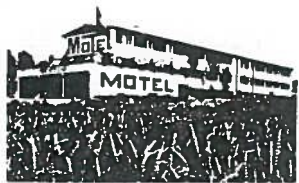
Vorwort	Seite 3
Besuch Automobilsalon	Seite 5
Saisonbeginn 1981 (Raclette-Essen)	Seiten 6, 7, 9 und 10
Besuche bei ausländischen GT-Clubs	Seiten 12, 13, 14 und 15
Hochzeit Annalis/Christoph Baur in Stans	Seiten 17 und 18
Hochzeit Ruth/Christian Neuenschwander, am Passwang	Seite 20
1. obligatorischer Ausflug (Gymkhana im Rozloch)	Seiten 24 und 25
Occasionen und Teile-Markt	Seite 27
Stammlokal	Seite 28
Jahresprogramm 1981	Seite 29
In memoriam	Seiten 30 und 31
Impressum	Seite 32

Wir bitten höflich, unsere  
Interessenten zu berücksichtigen!!!

Danke.



Mitglied-No. 59



Das Wirte-Ehepaar Walo  
und Maja freuen sich auf  
Deinen gelegentlichen  
Besuch.

täglich geöffnet

**MOTEL  
Bern-Biel**

3053 Münchenbuchsee  
Autobahnausfahrt  
Schönbühl → Biel

Tel. 031-86 01 99  
Fam. W.+M. Bloch

## V O R W O R T

Das vorliegende Exemplar "Information No. 4" ist die Fortsetzung der Bemühungen, unsere Mitglieder über vergangene und zukünftige Tätigkeiten auf dem Laufenden zu halten, über ev. technische Tricks bei Reparaturen und Instandstellungsarbeiten zu berichten und nicht zuletzt, die Kameradschaft fördern zu helfen.

Dieses Ziel zu erreichen ist weit weniger einfach als wie es aussieht. Daher seien mir ein paar Worte "in eigener Sache" erlaubt:

Ich habe in den letzten 1 1/2 Jahren als Präsident des Clubs mit meiner Frau zusammen fast meine gesamte Freizeit geopfert und bin stolz, feststellen zu können, dass die Mitgliederzahl noch ständig weiter ansteigt. Die recht gute Beteiligung an unseren gemeinsamen Tätigkeiten beweist mir ferner, dass die eingeschlagene Marschrichtung zum Mindesten nicht die schlechteste ist. Wo etwas gemacht wird, ist auch objektive Kritik am Platz und sogar eine Notwendigkeit. Wenn aber eine Minderheit glaubt, mit boshafter Negativ-Kritik unsere Eintracht stören zu müssen, muss ich mich energisch dagegen zur Wehr setzen. Den Vorwurf, alles selber entscheiden zu wollen, weise ich deshalb entschieden zurück. Um aber in Zukunft nicht mehr allein entscheiden zu müssen, bin ich darauf angewiesen, einen entsprechenden Mitarbeiterstab zur Verfügung zu haben.

Nachdem ich nun ein wenig Dampf abgelassen habe, hoffe ich auf weiteres gutes Gelingen im Club und wünsche viel Spass beim Lesen der GT-Club-Lektüre.

Euer Präsident  
Walter Hunziker.

# uhren **liechti** bijouterie

Centralstrasse 56 2540 Grenchen 065/8 13 13

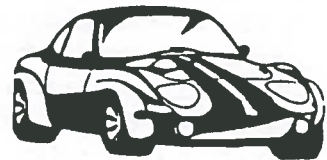


madeleine liechti  
und  
jacqueline liechti

**CERTINA RADO ETERNA**

## Speise-Restaurant Kreuz 6034 Inwil

R. Lüthi Telefon 041 89 1225



empfiehlt sich für  
Hochzeits-, Vereins- und  
Familien-Anlässe  
Lokalitäten bis 130 Personen  
Gute Butterküche  
Doppelte Kegelbahn  
Grosser Parkplatz  
Montag Ruhetag

(Treffpunkt der Inner-  
schweizer Sleepy-Fans,  
jeweils jeden zweiten  
Freitag des Monats!)

D E R K L U G E R E I S T Z U G E ? ? ?  
I M

### Besuch des Automobilsalon

Frühmorgens am 8. März 1981 stiegen wir in Solothurn in den Zug. Unser Reiseziel war der Automobilsalon in Genf.

Nachdem in Biel die letzten der 13 vorangemeldeten Mitglieder zugestiegen waren, ging es weiter Richtung Genf. In der UNO-Stadt wurden wir bereits vom "Empfangskomitee", bestehend aus unserem Genfer-Mitglied Kessler Roman, erwartet.

Mit dem Bus fuhren wir zum Ausstellungsgelände, wo man auf eigene Faust loszog, um die zum Teil recht eindrücklichen Modelle zu inspizieren.

Im Untergeschoss, bei der Sonderausstellung der Clubs, konnte u.a. auch "unser" Werbeplakat bestaunt werden.

Am Spät-Nachmittag traten wir die Heimreise an, welche wir in Biel unterbrachen. Hier stiessen noch 4 Mitglieder sowie der Nachwuchs-GT-Fan Michael zu uns und wir konnten gemeinsam das Nachtessen einnehmen.

Wir verbrachten noch einen amüsanten Abend, der leider viel zu schnell verging.

Kofmel Willi.

## Saisonbeginn 1981

=====

Der Samstag, 21. März 1981, wurde für unseren GT-Club geschaffen. Nach langen winterlichen Verhältnissen herrschte ein geradezu frühlinghaftes Wetter. So bedurfte es für den GT-Besitzer keine grosse Ueberwindung, seinen "Sleepy" aus dem Winterschlaf zu holen.

Unsere Geduld wurde auf eine harte Probe gestellt, da sich einige Fahrer Zeit nahmen, ihr Parade-Auto unter den kritischen Blicken der schon Anwesenden zu präsentieren.

Nachdem auch unsere Lotsen endlich eingetroffen waren, konnte die Rundfahrt beginnen. Sie führte uns kurz über "Farnern". Durch ein kleines Missverständnis mussten wir dort zugleich eine Platzwende auf engstem Raume unter Beweis stellen. Es klappte prima. Die Weiterfahrt verlief dann durch Attiswil, Günsberg, Balm und endete schliesslich beim "Wyberhüsli" in Solothurn, wo uns das Komitee (Margot, Walter, Heinz und Ruedi) herzlich empfing.

Während Heinz uns alle begrüßte und für Unterhaltung sorgte, begann der Käse unter der Obhut von Walter und Margot zu schmelzen. Ruedi und Hanspeter füllten den "Dienst" als Service-Boys zu unserer vollsten Zufriedenheit aus.

Durch den grossen Appetit unserer Magen hielt der Raclette-Ofen nicht mit und schaltete deshalb eine kleine Pause ein. Diese wurde dann von unseren Elektrikern schnell behoben. Zum Dessert konnten wir dann diverse hausgemachte Kuchen geniessen.



Nach dem Motto "Je später der Abend, desto müder die Gesichter" verabschiedeten sich nach und nach, unter anderem auch wir, die Sleepy's-Freunde.

Bei dieser Gelegenheit glauben wir sagen zu können, dass das nächste GT-Treffen noch grösseren Anklang finden wird.

Claire Mauderli

&

André Zeller.

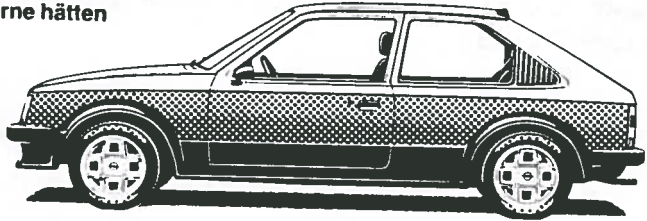


Mmmh....., guet isch's gsi!

# Der Jüngste von Opel. Der neue Opel Kadett!

Er hat, was viele gerne hätten

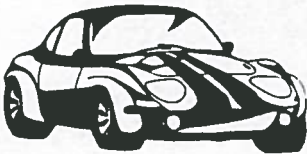
- servicefreundlicher Frontantrieb
- temperamentvolle und wirtschaftliche Motoren, 1.2, 1.3 und 1.3S Liter
- Platz für 5 Erwachsene und viel Gepäck
- 3- oder 5türig mit Hecktüre
- auch als Caravan oder sportlicher SR erhältlich



Kommen, sehen, probefahren bei:

**Werkhof-Garage AG Bellach Tel. 065 382323**

Filliale: Auto-Center Solothurnstrasse 162 Grenchen Tel. 065 92841



Mitglied No. 103

Küchen  
Türen  
Schränke  
Täferarbeiten  
Umbauten  
allg. Innenausbau

## HUMA

Henseler Urs  
Unternährer Rudolf  
Montage-Arbeiten

6030 Ebikon  
Kaspar-Kopp-Strasse 60  
Telefon 041 - 36 68 29

## Saisonbeginn 1981

=====  
(aus anderer Sicht)

Genau morgens früh um 06.03 Uhr, am 21. März 1981, begann der Frühling. Dieses Datum traf sich exakt mit unserem ersten kleineren Ausflug.

Ein wunderbarer Sonnentag gab sich die Ehre, uns auf dieser Fahrt zu begleiten. Mit der stolzen Zahl von immerhin 18 Wagen, nahmen wir den Weg von Balsthal-Klus nach Solothurn unter die Räder.

In Rumisberg konnten wir ungewollt ein kleines Wendenmanöver einbauen. An dieser Stelle möchte ich erwähnen, dass dank der Disziplin von jedem einzelnen diese "Schikane" tadellos funktionierte.

Überall an den Strassenrändern fielen die Passanten einmal mehr ins Staunen, sei das in Rüttenen, Langendorf, Oberdorf oder Lommiswil gewesen. An diesen Gesichtern konnte man erkennen, dass unser GT doch noch ein bisschen ein aussergewöhnliches Auto ist.

Um 17.30 Uhr konnten wir unsere Wagen auf dem Parkplatz der Autophon in Solothurn parkieren. Nach einem kurzen Fussmarsch kamen wir dann zu unserem eigentlichen Treffpunkt: dem "Wyberhüsli".

Für diesen Abend war bereits alles vorbereitet, so dass, nachdem sich alle gesetzt hatten, mit dem Service begonnen werden konnte.

Als der grösste Durst gestillt war, wurde nun das Raclette portionenweise verteilt.

Leider gab es durch eine Panne in der Stromzufuhr eine kleine Unterbrechung, die jedoch bald behoben war. (Bekanntlich schadet eine Unterbrechung beim Essen gar nichts!)

Nachdem alle satt waren wurde der Abend durch Witze und Musik noch verschönert.

Ich hoffe, dass alle, die an diesem Abend dabei waren, gute Erinnerungen mit nach Hause nahmen.

Ruedi Hammer.



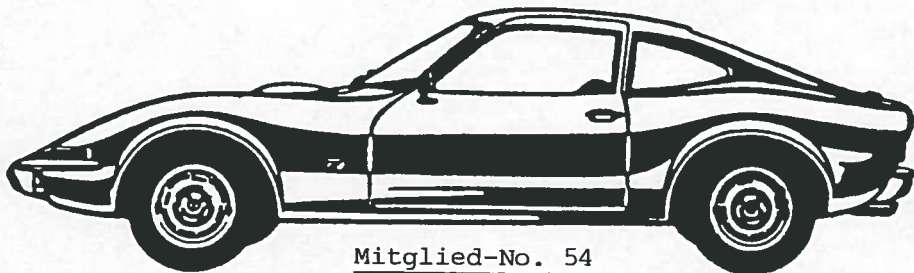
# Hotel-Restaurant Bahnhof-Süd Bümpliz



F. Steiner-Suter

Bümplizstr. 189  
3018 Bern  
Telefon 031 56 5111

Restaurant im Berner-Stil  
Säli für grössere und kleinere  
Gesellschafts- und Familienanlässe  
Terrassenrestaurant  
Sitzungszimmer  
vollautomatische Kegelbahnen  
Zimmer mit Frühstück ab Fr. 25.—  
Neuzeitlich und komfortabel  
eingerrichtetes Hotel  
mittlerer Preisklasse  
Zimmer teilweise mit privatem WC  
und Telefon  
auf Wunsch mit Dusche oder Bad



Mitglied-No. 54

Lass auch Dich einmal aus der Küche und dem  
Keller von STEINER GERDA und FRITZ verwöhnen.

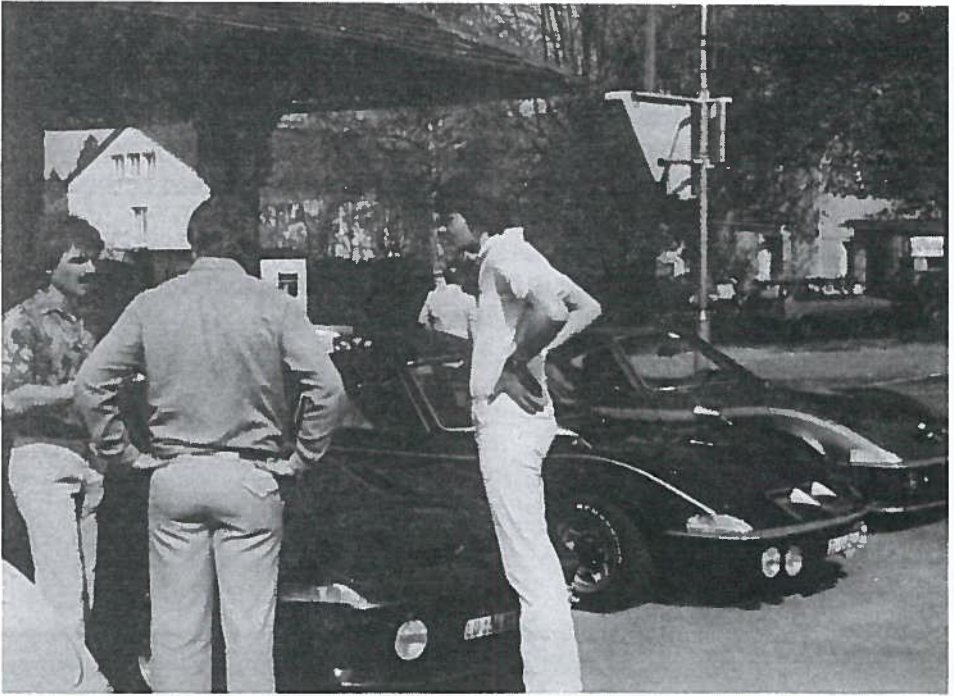


## Besuche bei ausländischen GT-Clubs

Bei sommerlich warmem Frühlingswetter fuhren 4 GT's unseres Clubs Richtung Bodensee, um in Lindau eine Delegation von 2 deutschen Clubs zu treffen.

Wie bereits üblich wurden gegenseitig die GT's bestaunt und über die vom TÜV zugelassenen Verbreiterungen, Felgen, Spoiler etc. diskutiert. Es war ein fröhlicher und lustiger Nachmittag, welcher nach einer kurzen gemeinsamen Fahrt zum Kaffeeklatsch bei einem Vorsitzenden zu Hause noch seine Krönung fand. Hier trennten sich unsere Wege; jedoch mit der Gewissheit, diese netten Kontakte zu unseren deutschen GT-Kollegen auf keinen Fall abbrechen zu lassen.





So fuhren wir gutgelaunt zurück in die Schweiz. Selbst ein Polizist, der uns nach Frauenfeld an den Strassenrand winkte, konnte uns nicht heftig aus der Ruhe bringen. (Also ehrlich: ein wenig mulmig war es uns schon!) Als der junge Polizist sich jedoch als Mitglied unseres Clubs vorstellte (Fritsche Armin), kamen die vielen Zuschauer auf den Balkonen wohl nicht mehr mit, als wir alle fröhlich lachend mit Polizeibegleitung ins nächste Restaurant verschwanden.

Ein durch und durch gelungener Tag!

Margot Hunziker.

Mein Wunsch, einmal das "Land der Tulpen" zu besuchen, erfüllte sich über Ostern 1981.

Dieter, der "Vice-voorzitter" des GT-Club Nederland, hatte uns in seinem Wohnort die Unterkunft besorgt und für uns ein kleines Programm zusammengestellt.

Am Samstag konnten wir das Ersatzteillager des GT-Club besuchen, welches Dieter "hauptamtlich" und mit grossem Einsatz und Eifer betreibt.



Striptease eines OPEL GT



Nach anregenden Diskussionen fuhren wir mit Dieter und Theo (ebenfalls einem Vorstandsmitglied) durch die blühenden Tulpenfelder und besichtigten eine noch in Betrieb stehende Windmühle.

Es wurde viel über ein europäisches Opel GT-Treffen für die Jahre 1985 oder 1986 diskutiert. Bis zu diesem grossen Tag werden noch viele Briefe hin und her gehen und Besuche notwendig sein, denn ein Treffen von ein paar hundert GT's erfordert eine unwahrscheinlich gute Organisation und enormen Zeitaufwand.

Für uns hat sich die sprichwörtliche holländische Gastfreundschaft bewahrheitet und wir möchten an dieser Stelle Dieter und Theo nochmals herzlich danken.

Margot und Walter Hunziker,  
Annalis und Christoph Baur.





## Restaurant Burehus

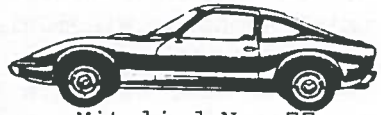
CH-5105 Au (Wildegg)

tel. 064 5313 01

Alba II Hotel

In gepflegter und gemütlicher Umgebung  
empfehlen wir Ihnen:  
**Spezialitäten à la carte**  
Schöne Räumlichkeiten für **Geschäfts-, Familien-  
und Firmenessen.**

Grosser Parkplatz, Dienstag geschlossen.  
Ihre Reservation nehmen wir gerne entgegen.



Mitglied-No. 77

Es würde mich freuen,  
Mitglieder des Opel  
GT Clubs bewirten zu  
dürfen.

# HESS

Bei uns werden Qualität und Service gross geschrieben.



**Unsere Reparaturannahme ist bis  
18 Uhr geöffnet**



Gratiskontrolle mit Testblatt, in Ihrer Gegenwart



**im Kampf  
gegen den Rost...  
damit Ihr Wagen länger lebt!**

Wir befassen uns mit sämtlichen Reparaturen und Unterhaltsarbeiten an Ihrer Carrosserie

**Bellach** Bielstrasse 7  
Telefon 065 37 11 21

**Filiale Grenchen** Niklaus-Wengi-Strasse 42  
Telefon 065 8 76 71



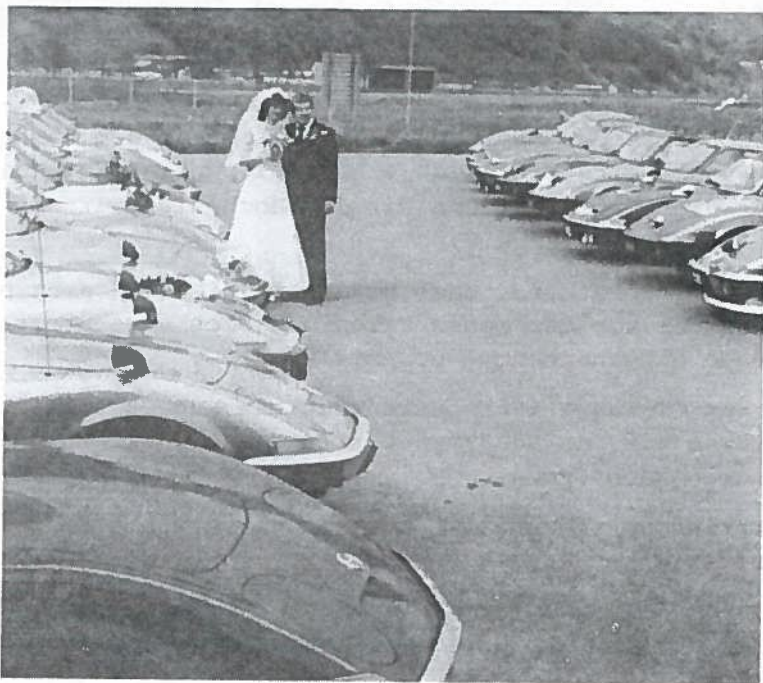
vs 01

**CARROSSERIE HESS AG** Tel. 065 37 11 21  
CH-4512 Bellach SO Telex 34 624

## Hochzeit Annalis/Christoph Baur, 16. Mai 1981

Nachdem sehr kurzfristig die Trauung von unserem schwerkranken Gerber Bernhard mit Erika abgesagt werden musste, fuhren wir mit ein wenig gemischten Gefühlen zum 2. Club-Hochzeit, an dasjenige von Baur Christoph und Abt Annalis. Es waren bereits 26 GT's beim Restaurant "Allmendhüsli" in Stans und es musste sogleich mit dem Aufstellen unserer schön dekorierten Wagen begonnen werden. Bald wurde es für 2 GT-Besatzungen auch schon Zeit zur Kirche zu fahren, um das frischvermählte Paar zu beglückwünschen. Ein bisschen enttäuscht blickte Christoph schon, als nur 2 GT's zu sehen waren.

Wir überliessen die Hochzeitsgesellschaft dem Fotografen und fuhren wieder ins Tal, um beim Restaurant auf den Car zu warten. Hier bot sich ein prächtiges Bild, mussten sich doch alle Hochzeitsgäste durch das Spalier unserer Autos ins Restaurant zum Aperitif begeben.





Eine Ueberraschung wurde währenddessen auf dem Parkplatz vorbereitet, nämlich eine zweispännige Kutsche. Hinter dieser begleiteten wir das Hochzeitspaar nach Stans zum Hotel "Engel".

Der Zufall wollte es, dass gerade in diesem Moment die Kirchgänger von der Messe kamen und sich eine grosse winkende Menschenmenge versammelt hatte.

Auch wir GT-Fahrer verspürten nun ein Hungergefühl und so fuhren wir ins Restaurant Kreuz nach Inwil zum gemeinsamen Nachtessen.

Bei Christoph und Annalis möchten wir uns nochmals für den offerierten Aperitif bedanken.

Margot Hunziker.



Schwager unseres Mitglieds-  
No. 6, Christoph Baur-Abt.

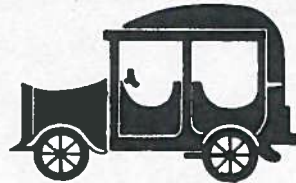


Bürgerliche Küche  
Diverse Spezialitäten  
Heimeliges SÄli  
Gartenrestaurant  
Grosser Parkplatz

Speiserestaurant  
**Freihof**  
8934 Knonau/ZH  
Tel. 01/767 01 64  
Fam. Abt-Zwysig



Mitglied-No. 18



carrosserie  
**eberhard**

Carrosserie-Reparaturen aller Marken

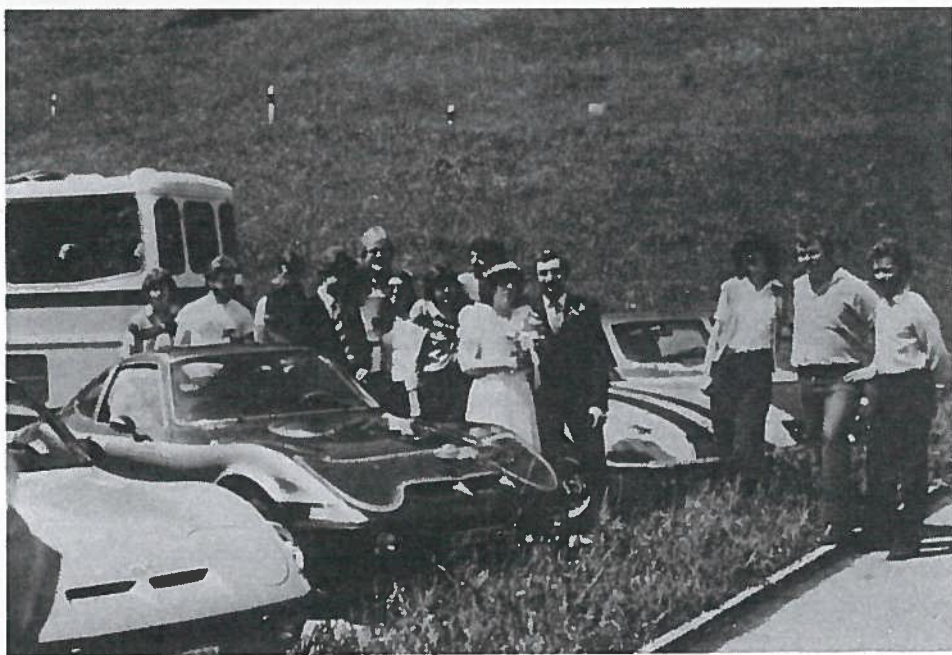
ruedi eberhard  
zürichstrasse  
8910 affoltern aA  
tel. 01 761 49 69

## Hochzeit Ruth/Christian Neuenschwander, 30. Mai 1981

Bereits 14 Tage später, für den 30. Mai 1981, war das nächste Hochzeitsfest angesagt worden. Unser ehemaliger Präsident, Christian Neuenschwander vermählte sich in der "Hl. Blutkapelle" am Passwang mit Ruth Baumann.

Die blumengeschmückten GT's standen wohlgeordnet auf dem Parkplatz und die Fahrerinnen und Fahrer wartend daneben, um auch diesem hübschen Hochzeitspaar stellvertretend für alle Mitglieder die besten Wünsche zu überbringen. Nach den Fotoaufnahmen fuhr die fröhliche Hochzeitsgesellschaft per Car und in Begleitung unserer GT's über den Passwang nach Breitenbach. Wir kehrten hier um und fuhren zurück zu unserem Treffpunkt, ins Rest. Krone nach Ramiswil und füllten uns hier unsere hungrigen Bäuche.

Christian und Ruth danken wir nochmals für die gespendeten Fr. 50.-- zu Handen unserer Club-Kasse.





«Na bitte – die Knie sind noch warm!»



PASTI

«Ist das nötig, dass du den neuen Hut zum Putzen aufsetzt...?»

Bei den Brautpaaren hat zwar in der Zwischenzeit schon der Alltag mit seinen Sorgen begonnen, wir wünschen jedoch allen nachträglich noch einmal alles Gute!

(N.B.: Den Brautpaaren wurde im Namen des Opel-GT-Club ein Poster, unterzeichnet von allen Anwesenden sowie ein Blumenstrauss überreicht.)

Margot Hunziker.

PAINTET BY

**Seiler**  
**peziallackierung**  
**penglerei**  
**CH. 8906 Bonstetten**

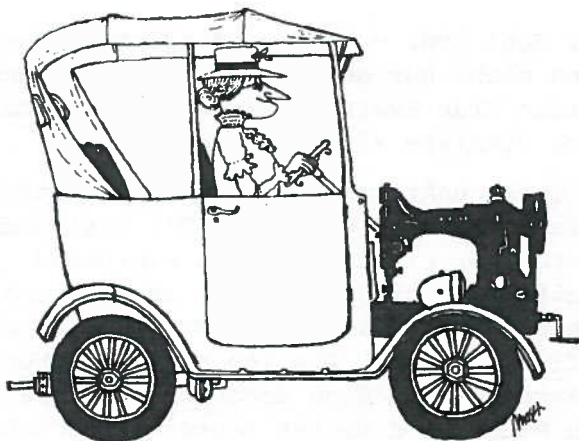
STYLING BY

**e. nyffenegger**

eidg. dipl. carrosserie-spenglermeister  
rebacherstrasse 3  
CH-8904 aesch      telefon 01/737 1782

EIGENE OPEL GT-VERBREITERUNGEN, FRONT-  
SPOILER, MOTORHAUBENAUFSATZ, ETC.





**Lebensversicherungen**  
**Personalvorsorge**  
**Krankenversicherung**



B-Mitglied No. 49

Mitarbeiter der Generalagentur Biel  
der «Vita» Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft

**Willi Beer**

Telefon (032) 2597 39  
Madretschstrasse 108



VITA  
Lebensversicherungs-AG  
in Zürich

## Gymkhana 81

Sonntag, 21. Juni 1981 - Sommeranfang! Etwas Besonderes natürlich und nicht nur deshalb, denn heute fand das 1. "obligatorische Club-Treffen" dieses Jahres statt. Auch für mich eine Premiere als "Neu-Mitglied".

Allgemeiner Treffpunkt war das Rozloch bei Stansstad. Ich war unheimlich gespannt, wieviele GT's wohl kommen würden, denn das Wetter war nicht besonders einladend. Also machte ich mich recht früh auf den Weg, da ich mir das Erlebnis nicht entgehen lassen wollte, all die GT's so nach und nach eintreffen zu sehen. Als ich dann nach kurzer Fahrt im Rozloch ankam, waren doch schon einige dort. Ich wurde herzlich von Margot und Walter begrüsst und schon war ich mitten drin.

Nach einer kurzen Kaffee-Pause zum aufwärmen starteten wir das Geschicklichkeitsfahren (Gymkhana). Was zuerst relativ einfach aussah, erwies sich sehr rasch als recht schwierig. Vorallem beim ersten Durchgang konnte man das feststellen. Der Parcour hat mir aber trotz meinem "Pech" mit der überfahrenen Batterie viel Spass gemacht. Ich wäre auch gerne noch ein zweites mal gefahren, doch das war mir zu riskant.

Enttäuscht war ich über die geringe Gymkhana-Beteiligung der Fahrerinnen, aber vielleicht war mein Durchgang doch ein abschreckendes Beispiel.

Leider fing es schon bald an zu regnen und die Mitglieder verzogen sich nach und nach ins Restaurant um sich etwas zu wärmen oder eine Kleinigkeit zu essen. Am Nachmittag ging's mit dem 2. und 3. Lauf weiter, obwohl der Andrang nicht mehr so gross war, was wohl auf das schlechte Wetter zurückzuführen ist.

Zwischen Tanz, Gesang und Geplauder fand um ca. 16.00 Uhr die Preisverleihung und Rangverkündigung statt, bei der auch ich mit einem Trost- (Pech-) Preis bedacht wurde, über den ich mich aber riesig gefreut habe.

Bald einmal verabschiedeten sich die ersten, denn viele hatten noch eine weite Heimfahrt vor sich. So gegen 18.00 Uhr machten wir uns gemeinsam mit den letzten 7 GT's auf

den Weg nach Reussbühl, wo wir noch in einem italienischen Restaurant einkehrten. Beim gemütlichen Beisammensein, plaudern und fachsimpeln, liessen wir uns das Abendessen schmecken, als letzte Stärkung vor der Heimfahrt. Es war ein schöner Ausklang für einen gelungenen Tag, trotz miserablen Wetter.

Monika Riesen.



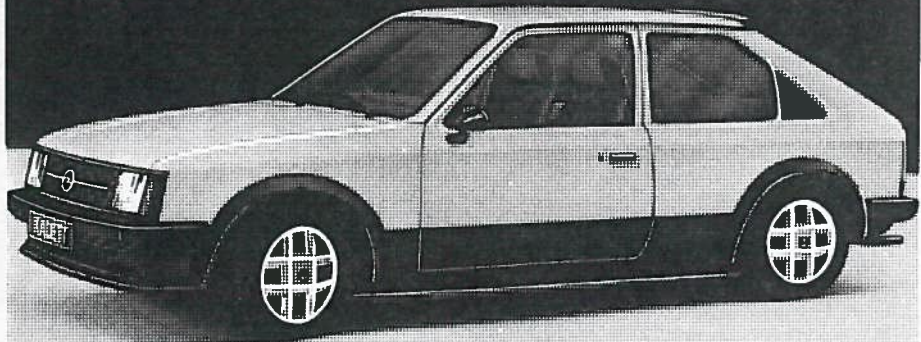
Die glücklichen Preisträger.

Ein grosses "Danke schön" an alle Helfer und Organisatoren!

1-800-877-1111

1-800-877-1111

# Kadett. Gross bis ins kleinste.



Opel Kadett 

Opel. Fortschrittliche Automobiltechnik  
aus Deutschland.



## Occasionen und Teile-Markt

### zu verkaufen:

1 GT-1900, Jahrgang 1971, ziegelrot  
KM-Stand ca. 200'000.

Das Fahrzeug steht teilweise demontiert bei  
Lindenhof-Garage (Hr. Walter Nikles), Lindenhofstr. 40  
in Biel (Tel. 032/42 02 62) und kann dort besichtigt  
werden.

Für Preisverhandlungen - Richtpreis Fr. 3'000.-- -  
ist zuständig:

Frau Erika Gerber-Morgenthaler, Schlattweg 24,  
2572 Sutz (Tel. 032/57 17 41.)

### zu verkaufen:

1 Gepäckträger zu GT

4 Winterpneus 165 x 14, Marke "Firestone", 80 %.

Anfragen bitte bei unserem ehemaligen Mitglied No. 37,  
Emil Buis, Dorfstrasse 2, 5453 Remetschwil  
Tel. 056/96 21 46.



**A. Meier-Zwygart**  
Gasthof zum Löwen  
3361 Berken  
Poststrasse  
Telefon 063 43 17 44



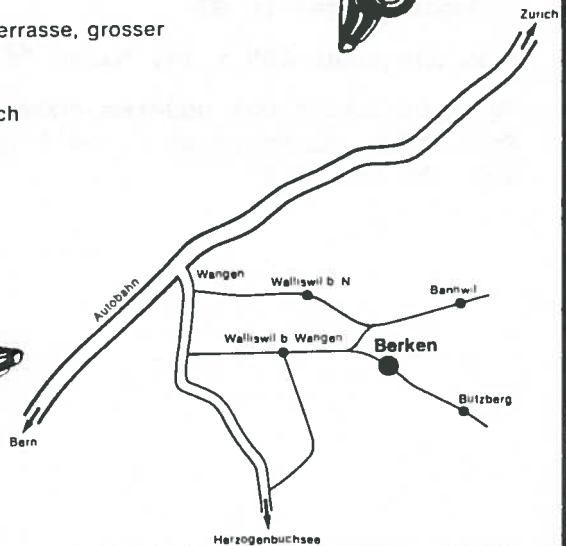
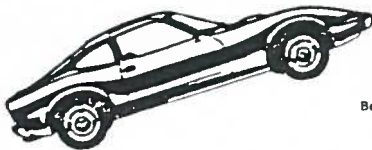
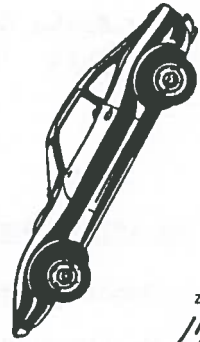
## GASTHOF ZUM LÖWEN

Der Gasthof Löwen in Berken liegt in einer ruhigen, ländlich-schmucken Gegend.

Sie finden gemütlich eingerichtete Räumlichkeiten für Hochzeiten, Gesellschaften und Anlässe jeder Art.

Gut bürgerliche Küche, Terrasse, grosser Parkplatz.

Auf Ihren Besuch freut sich  
Fam. A. Meier-Zwygart



J A H R E S P R O G R A M M 1 9 8 1

JANUAR: 9. 1.81, Freitag Höck, Löwen-Berken

FEBRUAR: 6. 2.81, Freitag Höck, Löwen-Berken

MAERZ: 6. 3.81, Freitag Höck, Löwen-Berken

APRIL: 1. 4.81, Freitag Höck, Löwen-Berken

MAI: 1. 5.81, Freitag Höck, Löwen-Berken

JUNI: 4. 6.81, Sonntag Ganztagestreff gemäss  
separatem Programm

JULI: 3. 7.81, Freitag Höck, Löwen-Berken

---

AUGUST: 1. 8.81, Samstag 1.-Augustfeier gemäss  
separatem Programm

SEPTEMBER: 4. 9.81, Freitag Höck, Löwen-Berken  
13. 9.81, Sonntag Ganztagestreff gemäss  
separatem Programm

OKTOBER: 2.10.81, Freitag Höck, Löwen-Berken  
18.10.81, Sonntag Saisonabschluss gemäss  
separater Einladung

NOVEMBER: 7.11.81, Samstag Generalversammlung ge-  
mäss sep. Einladung

DEZEMBER: 4.12.81, Freitag Höck, Löwen-Berken

**Nicht  
vergessen !!!**

Am Donnerstag, den 11. Juni 1981, erhielten wir die traurige Nachricht, dass BERNHARD GERBER am Morgen im 26. Lebensjahr sanft entschlafen sei. Mit Beni verlor der Opel GT Club nach längerer, schwerer Krankheit ein treues Mitglied und einen überall geschätzten Kameraden.

Beni wurde im Januar 1979, also schon 3 Monate nach Gründung des Clubs, Mitglied bei uns. Er machte bei unseren Treffs und Veranstaltungen rege mit und so war es nicht verwunderlich, dass er anlässlich der GV 1979 zum Sekretär gewählt wurde. Leider war es ihm vergönnt, die letztjährige explosionsartige Vergrößerung des Clubs aktiv mitzuerleben. Ein paar Tage nach der gemeinsamen Rekognoszierungsfahrt des Vorstandes durchs Schwarzenburgerländli in die "Falli-Höllli" musste er sich Anfangs Juni 80 zum ersten Mal ins Spital Biel zur Untersuchung begeben. Bei späteren Besuchen und Telefongesprächen im Inselspital Bern fragte er immer interessiert nach dem Geschehen im Club. Im September 80 konnte er zu unserer grossen Freude an unserem Ausflug auf den "Atzmännig" teilnehmen, obschon ihn die Krankheit und die Medikamente stark mitgenommen hatten. Kurz darauf mussten wir erfahren, dass sich Beni wiederum in Spitalpflege befand. Sein Wille zum Mitmachen war aber so stark, dass er an der GV 80 anwesend war und sein Amt als Sekretär für ein weiteres Jahr übernahm. Seit Beginn dieses Jahres wechselten sich die Nachrichten über Spitalaufenthalt und Heimkehr von Beni ab. Im April erhielten wir die Vermählungsanzeige von Beni und Erika und waren schon fertig mit dem Organisieren und versenden der Programme an alle unsere Mitglieder, als wir von Beni die schockierende Mitteilung erhielten, dass er wieder im Spital sei und seine kirchliche Trauung verschoben werden müsse. Beim letzten Telefongespräch, das unser Präsident mit ihm führte, war Beni sehr optimistisch und zuversichtlich, dass er bei unserem demnächst stattfindenden Ausflug wieder dabei sein könne. Das Schicksal wollte es anders!





Bernhard Gerber-Morgenthaler  
Schlattweg 24

2572 Sutz

Walter Mathis-Zutter  
Nidertistrasse 2

6375 Beckenried

Kurz vor Druck dieses Büchleins erreichte uns die traurige Kunde vom tragischen Arbeitsunfall mit tödlichem Ausgang von

#### WALTER MATHIS - ZUTTER

Er verschied am 1. Juli 1981 im Alter von nur 36 Jahren und hinterlässt seine Frau sowie 3 Kinder.

Allen Teilnehmern der Gymkhana vom 21. Juni 1981 dürfte Walter lebhaft in Erinnerung sein, war er doch der Leiter und Organisator dieses Anlasses.

Wir bitten alle, unsere beiden Verstorbenen in ehrendem Andenken zu bewahren.

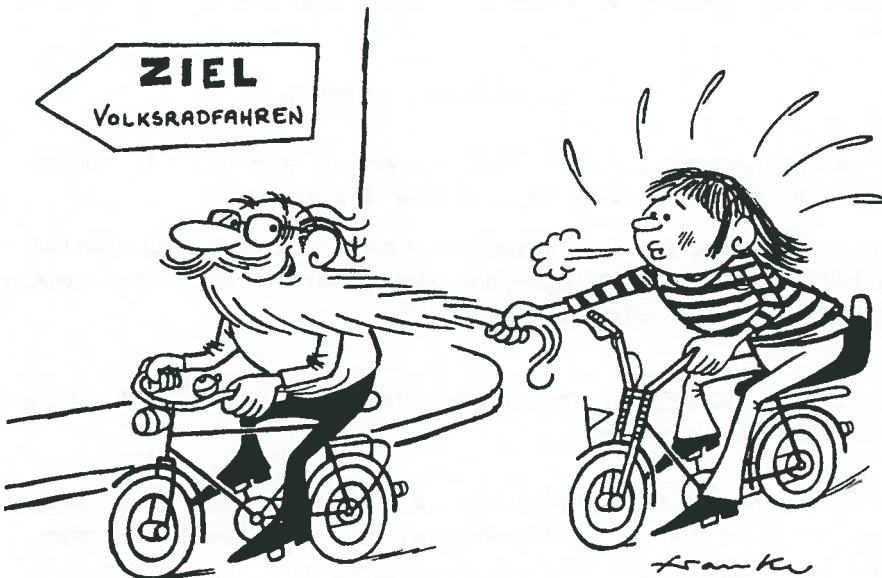
Je eine Delegation begleitete die beiden auf ihrem letzten Weg und nahm mit Schleifenkranz, als letztem Gruss vom Opel GT Club, Abschied von den allzufrüh Verstorbenen.

# I M P R E S S U M

---

---

Herausgeber: Opel GT Club Schweiz  
Postadresse: Postfach 732, CH-4502 Solothurn  
Redaktion: für diese Ausgabe:  
Margot und Walter Hunziker  
Fotos: Heinz Röthlisberger  
Christoph Baur  
Margot Hunziker  
Druck: Rügger & Cie., Solothurn  
Auflage: 200 Exemplare



«Das habe ich gerne: erst üben alten Opa lästern und sich dann ziehen lassen!»



